

ALTHAUS



A tea with character

Herrn
Martin Eberlein
Marbach 27
A-3250 Wieselburg-Land

Tel +49 421 69 64 77 10
Fax +49 421 69 64 77 45

ÖSTERREICH

Liefersituation Japan Tees

Bremen, 14.04.2011

Sehr geehrter Herr Eberlein,

die ganze Welt schaut auf die entsetzliche Tragödie in Japan.

Nach dem Erdbeben, dem Tsunami und der sich daraus ergebenden Atomkatastrophe wird auch viel über möglicherweise kontaminierte Lebensmittel aus Japan geschrieben, berichtet und gemutmaßt!

Für den Tee ist nach allen uns vorliegenden Informationen und Berichten zur Zeit noch keine Gefährdung zu erkennen. Alle Teesorten, die derzeit auf dem Markt sind stammen aus der Ernte 2010, sind folglich gar nicht mit der aktuellen Situation in Berührung gekommen. Die letzten Tees aus dieser Ernteperiode sind Anfang März verschifft (!) worden. Die Ernte 2011 hat gerade begonnen, in einem Gebiet, das ca. 1.300 km südwestlich von Fukushima liegt. Noch sind nach uns bekannten Aussagen **keine** Kontaminierungen festgestellt worden. Gleichwohl hat die EU und die deutsche Lebensmittelaufsicht sofort die verschärfte Kontrolle von sämtlichen Lebensmitteln aus Japan angeordnet, entsprechend den „Tschernobyl-Werten“. Das heißt für den Tee, es werden die neuen Ernten verstärkt auf Strahlenbelastungen untersucht, sobald diese hier eintreffen.

Wir werden Sie über die Ergebnisse informieren, aktuell besteht kein Anlass zur Sorge!

Mit den besten Grüßen aus Bremen

Rainer Schmidholz
Hanseatic Tea Export GmbH
Sales Director D-A-CH